

hen/ das halten aber wird mit dem/ da die Schnarr am nächsten/ durch ein Gesenke eben an dieselbige Wand befestiget/ wo auch die Schnarr gleich perpendiculariter darüber gebunden ist. Wann nu deine Schlinge umb den Hals der Rackete gelegen ist/ das Bindzäpflein auch drin stecket/ und wilt den Hals zuziehen/ so fasst se solch Holz/ daran die Schnarr befestiget/ mit der rechten Hand/ und drücke unterwerts/ so wird dein Hals sich formiren als vorhin.

Dritte Art mit dem Fuß. N°. 3. Da ist eines Fussea hoch von dem Boden unter der Schnarr/ ein von guttem Holz viereckiche Blanke / mit zwey Gesenkken befestiget/ in derselben diametro dritten theil/ von der Wand her gerechnet/ ist die Schnarr gebunden. Wann nu alles gethan/ das man daß Holz zuziehen sol/ so tritt man mit dem rechten Fuß auf die Blanke/ so zeucht sich der Hals geschwind zu/ und dienet diese vornehmlich zu den grossen Racketen.

## Gebrauch der Bindzangen.

Wann aber ja gar grosse Racketen sollen verfertiget werden/ und wolte der Hals noch zu schwer zum binden fallen/ so hab ich in der Figur N°. II. bey Beine Zange aufgerissen/ mit welcher man/ in werendem binden den Hals umb und umb etwas zwingen kan/ und dann mit der Schnarr folgends formiret. Praxis docbit.

## Schwärmer Röhr.

Die Röhr zu den Schwärmern werden eben also verfertiget/ nur das/ wann sie auf einem grössern als 1 oder 2 Löchigem Stocke gemacht werden sollen/ man sie nicht länger/ als das nur so viel Pappier heraus gehe/ das man sie verbinden kan/ zurichte.

## Schlagröhre von Pappier.

Die Röhre scind nichts anders als andre/ nur daß sie in ihrer lange nicht grösser als 3. Diam. des Sock's/ darauf sie gemacht werden.

## Zündröhre zu den Granaten/ so aus dem Stück geschossen werden.

Diese Röhre sind nichts anders als Racketen Röhr/ von der form/ daß sie gedrange in das Mundloch der Granaten gehn/ wie an seinem orth schon darvon gemeldet werden sol/ wil hiermit das 6. Capitel beschlossen haben.

## C A P U T VII.

### Von proportion der Speisen/ damit die Racketen sollen gefüllt werden: Item wie eine iede Rakte verfertiget werden sol.

**B**langende die proportion der massen und Materien/ so zum füllen der Racketen gebraucht wird/ so ist zu mercken/ das die ingredientien, welche sind ① Pulver/ F und Kohlen/ erstlich sehr klein müssen pulversiert/ und durch ein Sieb gerödert/ nachmals fleissig stück vor stück abgewogen/ in einen hölzernen Mortier gethan/ und mit einem Stampff und Spatel wohl gemischt werden. Die